

LAUFFENER BOTE

27. Woche

06.07.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Foto: Ulrich Seidel

Herzliche Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung in die Stadthalle Lauffen a.N.

Mitwirkende: Posaunenchor des CVJM, Unterstufenchor des Hölderlin-Gymnasiums, Stadtkapelle Musikverein, Gesangverein Urbanus, Landrat Norbert Heuser, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Mitglieder des Gemeinderates

Feierliche Verpflichtung und Vereidigung von Sarina Pfründer

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 14. Juli 2023 um 19 Uhr

Aktuelles

■ Neues Sanierungsgebiet im Städtle ab 2024 (Seite 4)



■ Open-Air-Kino am Donnerstag, den 13. Juli: Everything, Everywhere, All at Once (Seite 6)

Kultur

■ Horch u. Guck – Die Hörbühne im Hofcafé des Hölderlinhauses (Seite 9)

■ Sommerausstellung im Klosterhof mit Lauffener Künstlern – hier das Porträt von Petra Biber (Seite 5)



Amtliches

■ Schadstoffsammlung am 8. Juli am Parkplatz Forchenwald (Seite 10)

■ Die Agentur für Arbeit informiert (Seite 11–12)

■ Umbau des Busbahnhofs zur Barrierefreiheit: Geänderte Zufahrt zu den P + R Parkplätzen (Seite 6)

Lauffener Kultursommer vom 7. bis 9. Juli – Am Sonntag Beginn 20 Uhr

(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894 /Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenenddienst 08.07./09.07.2023: Schwestern Katja, Jessica, Tanja, Irina, Jennifer, Elisabeth Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 08.07.: Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld 07062/659940 09.07.: Hirsch Apotheke, Ilsfeld 07062/62031	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736
Sonstiges	
SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–18.00 Uhr, So. 8.00–17.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 07821/9960770 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de	



Musik-Kabarett mit „SUCHTPOTENZIAL“ am Sonntag und mitreißende Songs bei der Folknacht mit Síolta und Matching Ties am Freitag

Lauffener Kultursommer vom 7. bis 9. Juli am schönen Zaberufer



Der Kultursommer 2023 startet wieder mit einer Folknacht

(Grafik: face design)

Sommerfeeling und kühle Drinks sind am zweiten Juliwochenende am Lauffener Klosterhof Programm: Der dritte Lauffener Kultursommer im grünen Freigelände Klosterhof am Zaberufer steigt von Freitag, 7. Juli, bis Sonntag, 9. Juli. Tickets gibt es unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Bei schlechtem Wetter steht der direkt daneben liegende Veranstaltungsraum des Klosterhofs als Ausweichquartier zur Verfügung. Die Bewirtung übernimmt wie in den Vorjahren Ursel Krauß mit ihrem Team vom Hölderlinhaus. Sie serviert eiskalte Cocktails genauso wie alkoholfreien Wein oder Secco begleitet von leckeren Snacks der Bäckerei Schuler.

Folknacht

Der Kultursommer startet am **Freitag, 7. Juli**, um 19 Uhr mit der Folknacht am Klosterhof. Die Bands „SIOLTÀ“ und das Trio „Matching Ties“ bieten irische Musik auf höchstem Niveau.

„Matching Ties“ mit Paul Stowe (USA), Trevor Morriss (GB) und Sepp Zauner (D) spielen eine einzigartige Mischung aus irischem, englischem und schottischem Folk auf traditionellen Saiteninstrumenten, Geige, Mundharmonikas und Bodhrán und



Die Folkband Siolta rund um den preisgekrönten Frontmann Saoirse Mhór lässt sich für ihre Songs von alten Balladen inspirieren. (Foto: Siolta)

brillieren zudem als Sänger und Entertainer. Der irische Singer/Songwriter Saoirse Mhór lässt sich für seine eigenen Songs von alten Balladen inspirieren – und wurde dafür mit den wichtigsten Preisen belohnt. Aber auch mit guten alten Jigs & Reels versprüht die fünfköpfige Band „Siolta“ musikalische Freude, die das Live-Publikum so schätzt. Speziell für die Folknacht hält das Bewirtungsteam verschiedene Biere und Cider bereit. Eintritt: 18 €, ermäßigt 8 €.

Sommernachtskonzert

Am **Samstag, 8. Juli**, folgt um 19 Uhr das **Sommernachtskonzert der Musikschule Lauffen a.N.** und Umgebung. Die **kostenlosen Eintrittskarten sind mittlerweile alle vergeben**. Der Förderverein der Musikschule freut

sich über Spenden.

Musik-Comedy am 9. Juli um 20 Uhr

Der **Sonntag, 9. Juli**, gehört schließlich den **Musik-Comedy-Queens** von **SUCHTPOTENZIAL**. Mit ihrem Programm „Sexuelle Belustigung“ kommen Julia Gámez Martin und Ariane Müller für einen ihrer wenigen Live-Auftritte in diesem Jahr auf die Lauffener Open-Air-Bühne!



Ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) lassen die beiden Ladies ihrer Albernheit freien Lauf: mit virtuosen Gesangsduellen, derben Wortgefechten und klugem Pointengewitter bleibt garantiert kein Auge trocken. Von hippen Instagram-Trends über Wagner-Opern und feministischen Anbagger-Tipps bis zum finalen Weltfrieden werden die wirklich wichtigen Themen bearbeitet. Suchtpotenzial sind Meisterinnen der gelebten Neurosen, von absurden Gedankengängen und bewegen sich parkettsicher in allen Musik-Genres. Eintritt: 22 €, ermäßigt 12 €, Karten im Vorverkauf unter www.lauffen.de/tickets.

Das Kabarett-Duo „Suchtpotenzial“ ist mit einem seiner wenigen Auftritte in diesem Jahr mit dem Programm „Sexuelle Belustigung“ in Lauffen live zu erleben. (Foto: Torsten Goltz)



Bei „Matching Ties“ sind drei der führenden Folk-Musiker der europäischen Szene in einer Band versammelt. (Foto: Matching Ties)

Neues Sanierungsgebiet im Städtle ab 2024, Gebietsrundgang am 22. September 2023 geplant

Auftakt- und Infoveranstaltung zu den „Vorbereitenden Untersuchungen“ in der Alten Kelter



Mit der Auftaktveranstaltung in der Alten Kelter wurde am vergangenen Mittwoch der Startschuss für die Vorbereitung des Sanierungsgebietes gegeben, das ab kommendem Frühjahr für die kommenden 8–10 Jahre für viele neue Impulse im Städtle sorgen soll. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freute sich besonders, dass zum Ende seiner Amtszeit noch die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm mit seinen hervorragenden Fördermöglichkeiten gelingen

konnte. Er rief die privaten Eigentümer im Gebiet auf, diese große Chance zu nutzen und mit Hilfe der Fördermittel, die zu 60 % vom Land und zu 40 % von der Stadt übernommen werden, Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Neben den geplanten städtischen Maßnahmen wie z. B. Kindergarten- und Straßensanierung kommt es vor allem auf die Bereitschaft der privaten Gebäudeeigentümer zu Investitionen in die historische Gebäudesubstanz an, um das Sanierungsverfahren zum Erfolg zu führen. In einer kurzen Rückschau wurde nochmals die erste Sanierung in den 1980er-Jahren betrachtet, die erste Stadtsanierung in Lauffen überhaupt. Aus dieser Zeit stammen viele Verbesserungen wie z. B. die städtischen Parkdecks. Es zeigte sich aber auch, dass einige der seinerzeit identifizierten Problemstellungen immer noch aktuell sind. Hier bietet sich mit dem neuen Sanierungsgebiet die Chance, diese Herausforderungen anzugehen und zu bewältigen und das Städtle zukunftsfähig aufzustellen. Frau Marion Bürkle vom beauftragten Sanierungsträger die STEG Stadtentwicklung GmbH aus Heilbronn erläuterte im Anschluss das weitere Verfahren der Vorbereitenden Untersuchungen (VU). Kernpunkte sind eine Befragung aller Eigentümer im geplanten Sanierungsgebiet u. a. zum Gebäudezustand und zur Mitwirkungsbereitschaft. Anhand der Rückläufe und durch weitere Erhebungen, Untersuchungen und Ortsbegehungen soll bis Ende des Jahres das Sanierungskonzept so weit ausgearbeitet werden, dass der Gemeinderat im

Frühjahr 2024 die Sanierungssatzung und die Fördersätze als Voraussetzung für die Durchführung der Sanierung beschließen kann. **Bereits an dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Fördermittel nur in Anspruch genommen werden können, wenn vor der Beauftragung von Firmen eine Sanierungsvereinbarung mit der Stadt abgeschlossen worden ist. Nachträgliche Förderungen sind nicht möglich.**

Dass die Sanierungsförderung gut funktioniert berichtete anschließend Frau Joos, die ihr privates Sanierungsprojekt in der Weinstraße im noch laufenden Sanierungsgebiet Lauffen IV erfolgreich abgeschlossen hat. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an Frau Joos für die Bereitschaft, der interessierten Zuhörerschaft das Förderprozedere aus der Sicht einer Eigentümerin näher zu bringen. Auch im Gebiet rund um die Kies-, Eisenbahn- und Weinstraße besteht wegen einer Verlängerung weiterhin die Möglichkeit, Fördermittel in Anspruch zu nehmen!

Wie seinerzeit im Gebiet Lauffen IV sollen auch im Städtle mehrere Bürgerbeteiligungen in der Sanierungsvorbereitung durchgeführt werden, um die Belange und Anregungen der Beteiligten in die weiteren Planungen einfließen zu lassen. **Nach der Sommerpause, am 22. September um voraussichtlich 16 Uhr, ist ein Gebietsrundgang geplant, um vor Ort ins Gespräch über die anstehenden Themen zu kommen. Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig noch im Lauffener Boten.** Im Anschluss soll im Oktober eine Planungswerkstatt in der Alten Kelter die aufgeworfenen Punkte aufgreifen und für das endgültige Sanierungskonzept weiter entwickeln. Dieses Konzept in Form eines umfassenden VU-Berichts ist dann auch die Grundlage für die endgültige Abgrenzung des Gebietes, in dem ab Frühjahr 2024 Fördermittel verfügbar sein werden.



Bürgermeister Waldenberger freut sich auf ein „Jahrzehnt des Städtle“



Im Städtle sollen durch das Sanierungsgebiet positive Impulse gesetzt werden.

Weitere Informationen für sanierungsinteressierte Eigentümerinnen und Eigentümer:

die STEG
Marion Bürkle, 07131/964012
marion.buerkle@steg.de
Stadtbauamt
Helge Spieth, 07133/106-36
spietehh@lauffen-a-n.de ■

Ob Entspannung oder Arbeit: Auf alle Fälle Kunst

Sommerausstellung im Klosterhof zeigt ab dem 16. Juli Arbeiten von Lauffener Kunstschaffenden – In diesem Boten stellen wir Petra Biber vor



Kunst x 4

Malerei,
Grafik und Skulptur
von vier Lauffener
Künstlerinnen und Künstlern

Ölfarbe, Acryl, Kreide, Tusche, Wachs, Bronze, Sand, Gelstift, Spachtelmasse. Eine große Bandbreite an Materialien und Techniken zeigt die sommerliche Kunstausstellung im Lauffener Klosterhof.

Petra Biber präsentiert Groß- und Kleinformate in ungegenständlicher Malerei.

Hans-Jürgen Mall arbeitet in unterschiedlichen Stilen und Themenspektren wie Landschaft, modernes Stillleben oder zeitgenössische abstrakte Malerei.

Mit Schrift gestaltete Blätter entfalten einen Text über mehrere Einzelblätter hinweg, kalligrafisch gestaltet von **Silke Schläfer**.

Wendelin Wolf zeigt Holzschnitt, Malerei und Wachs- und Bronzeskulpturen in einer räumlichen Installation.

Kunst x 4, vier Mal individueller künstlerischer Ausdruck.

16.07. bis 17.09.2023
geöffnet Sa & So 13 – 18 Uhr
Klosterhof Lauffen a.N., Klosterhof 4

Vernissage am 16.07. um 11.30 Uhr.
Finissage am 17.09. um 16 Uhr

www.lauffen.de

**Hölderlin
Haus
Klosterhof**



Petra Biber

„Manchmal ist für mich der Anfang beim Malen wie ein Schlendern über einen bunten Markt. Ich lasse mich inspirieren von Farben, Formen und natürlich auch meiner persönlichen Stimmung. Und langsam reift dann ein Prozess, nehmen die Farben auf der Leinwand Fahrt auf und nehmen mich mit und ich erkenne, zu was mein Bild mich fordert“. Petra Biber ist von Beruf Kunsttherapeutin und ihre ungegenständliche Malerei, oft mit kräftigen Farben, hat für die in Stuttgart geborene und in Bremen ausgebildete Künstlerin auch immer etwas mit einem Weg zu tun, dem Weg Richtung Klarheit und Harmonie. Eine Metamorphose, eine Verwandlung, eine Folge von

Entwicklungen sind für sie ihre Bilder, „deswegen gibt es immer wieder mal verschiedene Schichten“.

Oft dauert es eine ganze Weile, bis eine Arbeit für sie fertig ist, „ich muss das Bild immer wieder betrachten und dann spüren, wenn es fertig ist“.

Pausen sind da eingeplant, mal ein Spaziergang um „neue Energie zu sammeln“. Unter Druck malen ist nichts für die lebhafteste, dynamische, am liebsten sonntags malende Frau, „ich möchte in meiner Malerei in den verschiedenen Prozessabläufen mitschwingen, ich erzwingen nichts, dazu ist die Kunst zu wertvoll“.

Ein Kirschbaum in der französischen Ardeche hat sie als junges Mädchen zum Zeichnen gebracht, „obwohl ich

erst dachte ich kann das nicht, hat es auf einmal richtig Spaß gemacht, ich fühlte mich gut und geerdet“. Ihr Studium der Malerei und der Bildhauerei und der Abschluss als Diplom Kunsttherapeutin hat der intuitiven Beschäftigung mit Farben und Leinwand, dann die formalen Aspekte und Forderungen der Kunst vermittelt. Heute ist es ihr wichtig, dass beides in ihrer Kunst zum Tragen kommt, eine Verbindung eingeht, die festen formalen Kriterien und die emotionale wandelbare Freiheit der eigenen Befindlichkeit.

Petra Biber malt auf Leinwand, Papier und Holz, mit Pastellkreide, Aquarellfarben und Sand. Ihre Formate reichen von ziemlich groß bis zu kleineren Miniaturen. Alle sind ihren Weg gemeinsam mit der Künstlerin gegangen und jedes Mal ist es für sie spannend: „was mich beim Malen erwartet, wenn ich den Bildrahmen Stück für Stück erarbeite“. Eine intensive Verbindung ist immer zu spüren, die zwischen Künstlerin und ihrer Kunst.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess



Erzählkaffee am Donnerstag, 6. Juli, um 14.30 Uhr

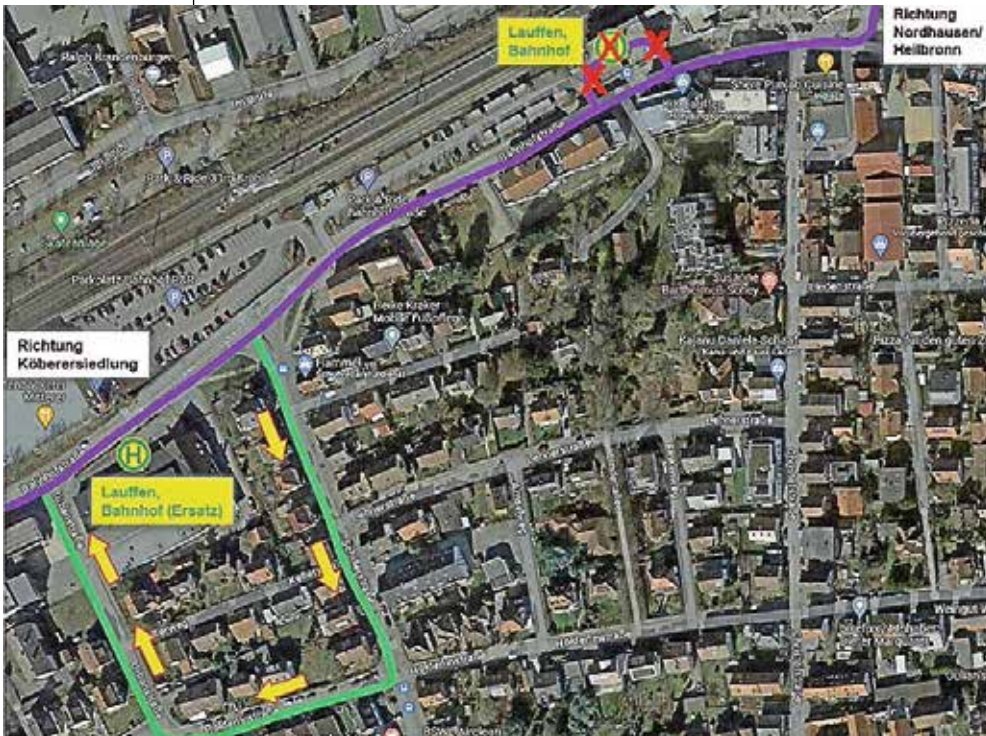
Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein. Treffpunkt ist die Städtische Begegnungs-

stätte im Haus mittel.punkt. Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 6. Juli. Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört.

Umbau des Busbahnhofs

Ersatzhaltestellen im Bereich der Weingärtnergenossenschaft Bahnhof-/Schillerstraße



Der Busbahnhof soll ab dem 3. Juli barrierefrei umgebaut werden. Als Ersatzbushaltestelle stehen zwei provisorische Haltestellen im Bereich der Weingärtnergenossenschaft, Bahnhofstraße Kreuzung Schillerstraße, zur Verfügung.

Da keine Wendemöglichkeit zur Verfügung steht, wird noch eine Wendestrecke für die in Richtung Zabergäu fahrenden Busse ausgewiesen.

Die Bahnhofstraße ist kurzzeitig im Bereich des Busbahnhofs nur einseitig befahrbar. Je nach Verkehrsaufkommen sollen vorerst ohne Ampelregelung die Bordsteine umgebaut werden. Die Zu- und Abfahrt zu den P + R Stellplätzen findet im Gegenverkehr in Richtung Rewe Markt statt. Die Stadt Lauffen möchte mit dem Umbau einen wichtigen Teil zur Barrierefreiheit beitragen.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme wurde auf den 8. September 2023 gelegt.

Foto des Jahres 2023

Starten Sie fotografisch in den Sommermonat Juli



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Fotos der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung jeweils ein Foto als Monatsfoto aus.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen?

Dann senden Sie uns Ihr Foto, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Foto sollte mindestens die Auflösung von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Ihre Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Alle eingesandten Fotos müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadt Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

Open Air Kino

Lauffen am Neckar

Donnerstag, 13. Juli 2023

Burghof, Rathaus

KINOMOBIL

Everything, Everywhere, All at Once

Das Regie-Duo Daniel Kwan und Daniel Scheinert legen ein überbordendes Sci-Fi-Action-Kung-Fu-Abenteuer vor, das in Lichtgeschwindigkeit durch multidimensionale Universen hüpfert. Im Mittelpunkt dieses wilden, humorvollen Actionritzes steht Hongkong-Superstar und Hollywoodikone Michelle Yeoh (TIGER & DRAGON) als Weltenretterin wider Willen, deren Gegenspielerin von der unvergleichlichen Jaime Lee Curtis gespielt wird.

Ein Feuerwerk aus skurrilen Ideen voller überbordender Fantasie.

Ausgezeichnet mit 7 Oscars. Unter anderem: „Bester Film“

Regie: Daniel Scheinert und Daniel Kwan

USA 2022 / 139 Min. / FSK: 16

Einlass: ab 20.00 Uhr
Bewirtung: Hofcafe Hölderlinhaus
Beginn: 21.45 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informiert, wo und wann die Veranstaltung stattfindet.

Zur Onlinebuchung können Sie über den QR-Code, oder über www.lauffen.de/open-air-kino

Eintritt: 6,-€

Die deutsche Rentenversicherung informiert: Digitale Rentenübersicht ist ein Baustein der Altersvorsorgeplanung



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vermittelt ihren Versicherten seit über 10 Jahren in individuellen Beratungen das notwendige Wissen, das für den eigenverantwortlichen Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge erforderlich ist. Damit nimmt sie nicht zuletzt auch den gesetzlichen Auftrag der wichtigen Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge wahr.

Digitale Rentenübersicht

„Natürlich steht am Anfang jeder Beratung die Feststellung der Summen, die über eine gesetzliche, betriebliche oder private Altersvorsorge erwartet werden können“, stellt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW, klar. Diese können die Menschen zukünftig auch niederschwellig durch die Digitale Rentenübersicht abrufen.

Das ist eine gute, erste Grundlage für die Planung der Alterssicherung. Die eigentlich entscheidenden Schritte kommen jedoch erst im Anschluss an die Betrachtung der Übersicht: Was bedeuten die Zahlen in der Digitalen Rentenübersicht und sind Maßnahmen und Handlungsschritte von Versicherten daraus abzuleiten, um ein angemessenes Auskommen im Alter zu haben?

Intensivgespräche zur Altersvorsorge

Zu diesen Fragen bietet die DRV BW in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge in Baden-Württemberg kostenlos ausführliche Beratungen – die über 90-minütigen „Intensivgespräche zur Altersvorsorge“ – an. Hierbei werden im persönlichen Gespräch zunächst die für das Alter prognostizierten Summen festgestellt, die sich aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rentenanwartschaften ergeben. Zeigen sich hier Lücken, werden die aktuelle Vorsorgesituation und die weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder

privater Altersvorsorge besprochen. Die Erklärung der unterschiedlichen Förderwege, sowie der Vor- und Nachteile erfolgt dabei stets anbieterunabhängig und produktneutral. „Unsere Beraterinnen und Berater leisten hier eine ganz hervorragende Arbeit und haben dabei stets Alter, Einkommen, Familienstand und die persönliche Sicherheitsorientierung ihres Gegenübers im Blick“, so Frenzer-Wolf.

Zuletzt berichtete die Zeitschrift „Finanztest“ in ihrer Ausgabe 03/2023 über die kostenfreien, neutralen und unabhängigen Intensivgespräche zur Altersvorsorge der DRV BW. Aktuell wird verstärkt auf die Zielgruppe der Frauen zugegangen.

Mehr Informationen:

Intensivgespräche zur Altersvorsorge:
www.prosa-bw.de

Altersvorsorge für Frauen:

www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Digitale Rentenübersicht:

www.rentenuebersicht.de

Steillagen-Projekte über Fördertopf finanzieren

Der Verein Regionalentwicklung Neckarschleifen nutzt das Regionalbudget für innovative Ideen – Ihre Projektidee ist gesucht – Infotermin in Lauffen a.N. am 25. Juli



Die terrassierten Weinbausteillagen zukunfts-fähig ausrichten – das unterstützt der Verein Regionalentwicklung Neckarschleifen. Er dient als Mittler zwischen den Menschen, die mit interessanten Projekten die Steillagen im Landkreis voranbringen wollen, und dem Fördertopf Regionalbudget. Eine Grundvoraussetzung für die Förderung ist, dass die Idee zu einem Projekt in einer der folgenden Kommunen umgesetzt werden kann: Benningen a.N., Besigheim, Bönnigheim, Freiberg a.N., Gemmrigheim, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim a.N., Lauffen a.N., Mundelsheim oder Walheim.

Der Verein lädt zu einer Informationsveranstaltung ein, um sich und das Förderprogramm Regionalbud-

get vorzustellen. Die Geschäftsstelle des Vereins stellt die Voraussetzungen und den Ablauf des Programms vor und präsentiert erfolgreich umgesetzte Projekte als Mutmacher für künftige Akteure. Diskussionen über Möglichkeiten und Ideen sind willkommen. Interessenten haben die Wahl zwischen zwei Veranstaltungsterminen:

25. Juli um 19:30 Uhr

Wengertersaal der Lauffener Weingärtner (Im Brühl 48)

1. August um 19:30 Uhr

Felsengartenkellerei (Am Felsengarten 1, Hessigheim)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über den Verein:

Der Verein nutzt das Förderprogramm Regionalbudget, ein auf Bundesebene ausgewiesener zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums. Gefördert werden Kleinprojekte in den ILE-Kommunen, die die Region Neckarschleifen voranbringen. Hierzu gibt es die Handlungsfelder des ILEK Neckarschleifen (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept), das in den Jahren 2015–2017 entwickelt wurde. Diese dienen als Grundlage der Pro-

jektförderbarkeit. Das Förderprojekt muss deshalb mindestens eines dieser Handlungsfelder unterstützen:

- Steillagenweinbau als kulturelles Erbe und Imageträger der Region: Steillagenweine profilieren

- Die Wein-Kultur-Landschaft Neckarschleifen als Erlebnisraum und Tourismusdestination ausbauen

- Weinbergterrassen mit neuer Zukunft – innovative Nutzungen und Perspektiven für brachfallende Steillagen

- Das Kulturerbe als Gemeinschaftsaufgabe – Bewusstsein schaffen und Partner finden

Kontakt:

Sabine Voith

Leiterin Geschäftsstelle Verein Regionalentwicklung Neckarschleifen

Fachbereich 21 – Kreisentwicklung, Klimaschutz, Mobilität und Tourismus

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstr. 40

71638 Ludwigsburg

Tel. 07141/144-43365

E-Mail: Regionalentwicklung-Neckarschleifen@Landkreis-Ludwigsburg.de

Internet: www.landkreis-ludwigsburg.de/regionalentwicklung-neckarschleifen

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Logo Lauffener Gästeführer
(Grafik: Götz Schwarzkopf)

Das „Lauffener Dorf & Dörfle – einst & jetzt“ am Samstag, 8. Juli, um 15 Uhr



Regiswindiskirche Foto: Frank-M. Zahn aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation

(1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden. Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Geschichten von einst & jetzt können die Gäste gemeinsam mit dem Gästeführer Klaus Koch erleben. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 8. Juli startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Klaus Koch. Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden.

Das „Hölderlin-Quartier“ in Lauffen a.N. –

Sonntagsführung am 9. Juli, um 15 Uhr



Foto: Ulrike Zimmer – Hölderlinhaus am Abend aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag macht eine öffentliche Führung über den 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund einstündigen Führung durch das „Hölderlin-Quartier“ sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet.

Anschließend kann auf „eigene Faust“ das Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr (4 € p. P.) besucht werden. Das Café im Hölderlinhaus hat geöffnet.

Treffpunkt für die öffentliche Führung am Sonntag, 9. Juli, um 15 Uhr, ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de.

Sonntagsführung am 16. Juli, um 15 Uhr, mit dem Thema: „Die Regiswindiskirche“



Foto: Uli Hölzgen, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die Führung mit Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige „Lauffener Sonntagsführung“ am 16. Juli startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de. ■



Bundeskanzler Olaf Scholz am Stand der Eine-Welt-AG auf dem Ev. Kirchentag in Nürnberg



Vom 7. bis 11. Juni waren acht SchülerInnen und zwei Lehrkräfte der Eine-Welt-AG des Hölderlin-Gymnasiums, als Mitwirkende am Stand des Adivasi Tee Projekts (ATP) auf der alle zwei Jahre stattfindenden Großveranstaltung der evangelischen Kirche(n) vertreten. Dieser war im Bereich „Eine Welt/ Globale Herausforderungen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“

angesiedelt und bot Gelegenheit, sich über unsere Partnerschaft mit UreinwohnerInnen im Süden Indiens zu informieren und bei einer Tasse indischen Gewürztees miteinander in Gespräch zu kommen. Deshalb hatte das Team auch Teeko-chutensilien aus Lauffen mitgebracht. Außerdem konnten die BesucherInnen Fairtrade-Produkte (Tee, Pfeffer) käuflich erwerben. Neben Hunderten von Leuten, die unseren Stand besuchten, hatten wir am Samstag auch einen „Überraschungsgast“: **Der Bundeskanzler persönlich hatte sich zu einer ca. 10-minütigen Stippvisite angekündigt, um junge Menschen in Aktion kennenzulernen. Umringt von Presse- und Sicherheitsleuten durfte er zur Begrüßung einen Chai probieren, bevor das Lauffener Team einen kurzen Überblick über die Arbeit der Eine Welt AG am**



Hölderlin-Gymnasium gab. Besonders interessierte er sich für die Dauer und die Motivation des Engagements der SchülerInnen. Schließlich bekam er noch eine Auswahl der Produkte als Geschenk überreicht. Wir hoffen, dass wir unserem Bundeskanzler die ein oder andere Botschaft mit auf den Weg geben konnten.

Text: Heiko Bluhm
Foto: Silas Link

Schauer vor der Mauer
Ein schöner Gruselabend –
literarische Lesung von klassisch bis modern.

**Kerstin Müller
Raik Singer**

21. Juli 2023 · 19.30 Uhr
Lauffen am Neckar · Hofcafé des Hölderlinhauses

HORCH & GUCK
- DIE HÖRROHRE -

Karten zu 15 Euro in der Bucherei in Lauffen am Neckar.

Bewegungstreff Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter



Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

*Bewegungstreff
Karen Stiritz, Gabriele Ebner-Schlag, Renate Brauch, Dorothee Krähmer, Bettina Nagy und Eva Krebs*

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

27. ADAC Heidelberg Historic kommt am 15. Juli nach Lauffen am Neckar



Copyright_Bernd_Etzkom_N1A1474_

Ein 100 Jahre alter Rennwagen, der 1923 am 24-Stunden-Rennen von Le Mans teilgenommen hat, gehört zu den spektakulärsten Fahrzeugen, die sich zur ADAC

Heidelberg Historic angemeldet haben. Am Samstag, 15. Juli, rollt er zusammen mit 180 weiteren Oldtimern ab 14 Uhr von Schozach kommend auf der B 27 durch Lauffen am Neckar. Die Durchfahrt aller historischer Automobile dauert rund dreieinhalb Stunden. Zuschauer an der Strecke sind herzlich willkommen. Am Audi Forum in Neckarsulm legen die Teams eine Rallye-Pause ein. Sie werden dort von 12.15 Uhr bis 16.30 Uhr begrüßt und vorgestellt.

Start der Oldtimer-Rallye des ADAC Nordbaden e.V. ist am 14. und 15. Juli jeweils früh morgens am Technik Museum Sinsheim. Die erste Tagesetappe führt durch den Kraichgau, die

Lußhardt und die Kurpfalz mit Stopp vor dem Heidelberger Rathaus und Rückkehr nach Sinsheim. Am zweiten Tag geht es unter anderem durch den Odenwald und die Löwensteiner Berge.

Fahrer und Beifahrer der wunderschönen alten Autos, darunter zahlreiche aus den 1930er und 1940er Jahren, orientieren sich mit einem Bordbuch und absolvieren an zwei Tagen 520 Kilometer und 18 Wertungsprüfungen. Dabei kommt es nicht auf Schnelligkeit an, sondern auf die genaue Einhaltung vorgegebener Durchschnittsgeschwindigkeiten.

Weitere Infos auf www.heidelberg-historic.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

14. Juli um 19 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Freitag, den 14. Juli um 19 Uhr in der Stadthalle, Charlottenstraße 87, 74348 Lauffen a.N. statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Verpflichtung und Vereidigung von Frau Sarina Pfründer als künftige Bürgermeisterin

Schadstoffsammlung am 8. Juli am Parkplatz am Forchenwald

Jetzt schon vormerken!

Am Samstag, 8. Juli, macht das Schadstoffmobil in Lauffen a.N. am Parkplatz am Forchenwald von 9 bis 11 Uhr Halt. Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u. a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengesetzt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden. Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Das Landratsamt informiert



Landratsamt und Außenstellen am Freitag, 14. Juli, geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist die Landkreisverwaltung am

Freitag, 14. Juli 2023, nicht erreichbar. Die Landkreisverwaltung umfasst die Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle), Karlstraße und Kaiserstraße in Heilbronn, die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg.

Gesundheitsamt spricht Teil-Entwarnung aus

Zerkarien im Breitenauer See nehmen ab

Das Gesundheitsamt des Landkreises Heilbronn nimmt seine unmittelbaren Warnhinweise vor einem Bad im Breitenauer See teilweise zurück. Grund dafür ist, dass das verstärkte Vorkommen von Saugwurm-Larven (Zerkarien) im Badesee aufgrund von deren kurzen Lebenszyklus von zwei bis drei Wochen inzwischen zurückgegangen sein dürfte.

Nach Einschätzung des Gesundheitsamtes des Landkreises erscheint es plausibel, dass das Risiko für eine Badermatitis durch den zeitlichen Abstand zum gehäuftem Auftreten der Zerkarien inzwischen minimiert ist. Eine generelle Entwarnung kann das Gesundheitsamt jedoch nicht geben: Zerkarien sind Parasiten und können generell dort auftreten, wo sich Wasservögel und Wasserschnecken im Uferbereich aufhalten, so das Gesundheitsamt. Zudem könne mit den aktuellen Nachweismethoden generell keine Aussage über die Menge der Zerkarien im See getroffen werden.

Dem Naherholungszweckverband Breitenauer See empfiehlt das Landratsamt, entsprechende Warnhinweise am See anzubringen. Zudem können sich Badegäste über die Badegewässerkarte des Landes unter <https://badegewaesserkarte.landbw.de> informieren.

Einen kleinen Schutz bieten wasserunlösliche Sonnencremes. Sinnvoll ist es auch, sich nach dem Baden schnellstmöglich abzutrocknen und die nasse Badekleidung abzulegen.

Die von Zerkarien verursachte Badermatitis ist eine harmlose und in der Regel ungefährliche Hautreaktion, die sich in Form von Juckreiz, Rötungen und Quaddeln äußert. Eine Badermatitis muss in der Regel nicht behandelt werden. Bei schweren Verläufen oder unklaren Symptomen sollte jedoch zur Sicherheit medizinischer Rat eingeholt werden.

**Schozach-Bottwartalbahn:
Öffentliche Vorstellung
des aktuellen Stands der
Machbarkeitsstudie am Dienstag,
25. Juli**

**Aktualisierte Machbarkeitsstudie
zeigt positive Perspektiven für die
Schozach-Bottwartalbahn**

Mit Blick auf eine mögliche Reaktivierung der Schozach-Bottwartalbahn laden der Landkreis Heilbronn und der Landkreis Ludwigsburg am Dienstag, 25. Juli, 17 Uhr, zu einer Infoveranstaltung in die Reblandhalle Neckarwestheim ein. Den Gemeinden, Gemeinde- und Kreisräten sowie der interessierten Öffentlichkeit wird hier der aktuelle Stand der Machbarkeitsstudie vorgestellt, insbesondere Erkenntnisse zur Wirtschaftlichkeit und zur Festlegung einer Vorzugsstreckenvariante.

Der Personenverkehr der Schozach-Bottwartalbahn – im Volksmund auch „Entenmörder“ genannt – wurde 1966 aufgrund eines stetig wachsenden motorisierten Individualverkehrs sowie einer parallel geführte Bahnbus-Linie eingestellt. Die Stilllegung erfolgte im Jahr 2000. Dennoch gab es bereits in den Folgejahren seitens der Landkreise weitere Initiativen und Untersuchungen hinsichtlich einer Reaktivierung der Strecke, die aber zu keinem förderfähigen Konzept führten.

Einen neuen Schub bekam das Projekt vor sechs Jahren: Überfüllte Autobahnen und Straßen sowie ein generelles Umdenken zum Schutz von Natur und Umwelt in Zeiten des Klimawandels führten dazu, dass die Landkreise Heilbronn und Ludwigsburg sowie die Stadt Heilbronn sich erneut mit der Reaktivierung befassten. Eine bereits

2020 fertiggestellte Machbarkeitsstudie konnte jetzt aufgrund geänderter Förderbedingungen aktualisiert werden und dient nun als Vorstudie für eine folgende Standardisierte Bewertung zur Darlegung des volkswirtschaftlichen Nutzens und der Förderfähigkeit. Nachdem die Ergebnisse 2020 noch sehr ernüchternd waren, was eine mögliche Reaktivierung der Strecke Heilbronn – Beilstein – Marbach angeht, zeigt die auf der Grundlage neuer Förderbedingungen aktualisierte Machbarkeitsstudie jetzt konkrete positive Perspektiven für eine Reaktivierung auf.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der öffentlichen Veranstaltung teilzunehmen und sich nach der Vorstellung der Maßnahmen in die Diskussion miteinzubringen.

**Sinkende Wasserstände im
Landkreis Heilbronn**

Aufgrund der Trockenheit der letzten Monate nehmen die Wasserstände in den oberirdischen Gewässern des Landkreises Heilbronn kontinuierlich ab. Das Landratsamt Heilbronn, Amt Bauen und Umwelt, weist deshalb auf eine erhöhte Gefahr von Niedrigwasser hin und empfiehlt allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen eigenverantwortlichen, sparsamen und effizienten Umgang mit der Ressource Wasser. Kurze starke Niederschläge, wie sie bei einem Sommergewitter üblicherweise auftreten, haben in der Regel lediglich eine kurzfristige Erhöhung der Wasserstände in den oberirdischen Gewässern zur Folge. Eine nachhaltige Verbesserung der Situation kann hingegen nur durch lang andauernde, ergiebige Niederschläge erreicht werden. Diese sind derzeit allerdings nicht absehbar. Niedrigwasser bedeutet eine hohe Belastung für die Organismen, die in oberirdischen Gewässern leben. Wenn sich die Wasserstände zudem durch Wasserentnahmen weiter reduzieren, kann dies negative Auswirkungen auf die gesamte Gewässerökologie haben. Insbesondere Fische können hiervon betroffen sein. Sollte sich die Niedrigwassersituation weiter verschärfen, wird es wie bereits in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2022 notwendig werden, die Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern einzuschränken.



**Kostenfreie Energie-
STARTberatung am
20. Juli im Rathaus in
Lauffen a.N.**

**Heizungsaustausch, energetische
Sanierung, unübersichtliche
Fördermöglichkeiten, komplizierte
Gesetze und Vorschriften? Was
muss ich beachten?**



EnergieStartberatung Landkreis Heilbronn

**Sie planen einen Austausch Ihrer
Heizung, wissen jedoch nicht wel-
ches Gesetz zu beachten ist oder
wie die 15 % des Erneuerbare-
Wärme-Gesetzes (EWärmeG) er-
füllt werden können? Sie möchten
Ihre Energiekosten senken oder Ihr
Haus sanieren und finden sich im
Dschungel von unübersichtlichen
Fördermöglichkeiten und kompli-
zierten Vorschriften nicht zurecht?**

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren. **Die nächste Beratung für Lauffen a.N. findet am 20. Juli von 14 bis 16 Uhr im Rathaus in Lauffen a.N. statt. Eine vorherige Terminbuchung ist notwendig.**

Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/994-1184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Agentur für Arbeit Heilbronn

**Berufsberatung für Beschäftigte
Beratungsangebot zur beruflichen
Weiterentwicklung oder Neuorientierung**

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr unter Telefon 07131/969300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs-)Weiterbildung, ein Studium oder den

nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten. Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit. Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Zurück in den Beruf – mit uns wiedereinsteigen!

Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit am 13. Juli

Am Donnerstag, den 13. Juli findet von 9 bis 12 Uhr ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt. Wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt dabei?

Viele dieser Fragen können die Beauftragten für Chancengleichheit am Aktionstag beantworten: Sie informieren über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswege-

planung und zu Qualifizierungsangeboten. Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/4555500 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job“ und Angabe Ihres Wohnorts werden Sie direkt an die für Sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Warum gibt es dieses Angebot? In vielen Branchen werden gut qualifizierte und motivierte Arbeits- und Fachkräfte dringend gesucht. Wer die Erwerbstätigkeit wiederaufnehmen will, sollte die eigenen Qualifikationen auf Aktualität hin prüfen und sich bei Bedarf durch die Agentur für Arbeit vor Ort beraten lassen. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können so ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern. Weiterbildung ist auch in anderen Lebensphasen wichtig. Der telefonische Aktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und findet anlässlich des Tags des Kompetenzerwerbs statt.

Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen.

ALTERSJUBILARE

vom 07.07. bis 13.07.2023

07.07.1939 Vladimir Jurcevic, Reissweg 51, 84 Jahre

08.07.1946 Ursula Brigitte Löbber, Kirchstraße 5, 77 Jahre

12.07.1953 Wolfgang Adolf Reuß, Stuttgarter Straße 4, 70 Jahre